
Kammermusik aus dem Würfel

(Fachschaft Musik) Am 23. Oktober 2019 findet um 19.00 Uhr das erste Konzert der Kammermusikreihe „Musik aus dem Würfel“ in diesem Schuljahr statt. Im zur Aula hin für das Publikum geöffneten Musiksaal werden die verschiedensten Kammermusikbesetzungen vom Solo bis zum Septett, stilistisch von klassisch über populär bis avantgardistisch zu hören sein. Herzliche Einladung an alle, die es auch einmal leiser oder ungewöhnlicher mögen!

Schulfahrten

(Red.) Mehrtägige Schulfahrten wie Schullandheim, Wintersportwoche oder Studienfahrt stellen stets eine Bereicherung des Schullebens dar. Die Teilnahme daran soll und muss nicht an den finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses scheitern. Wir verweisen auf das Oskar-Karl-Forster-Stipendium, das ein positives Notenbild voraussetzt und an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden ist, und auf die Möglichkeiten, den Verein der Freunde des Staffelsee-Gymnasiums Murnau oder das Lions Hilfswerk Murnau e.V. um Unterstützung zu bitten. Nähere Auskünfte erteilt Herr Kohler. Sämtliche Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Darüber hinaus gehören Leistungen für mehrtägige Fahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen gemäß § 23 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 SGB II zu den einmaligen Leistungen, die SGB-II-Leistungsempfängern (Hartz IV) zusätzlich zur Regelleistung und Kosten für Unterkunft und Heizung gewährt werden. Eine diesbezügliche Antragstellung muss vor Antritt der Fahrt und zugleich vor Begleichung der Teilnehmekosten erfolgen. Es wird empfohlen, den Antrag beim zuständigen SGB-II-Leistungsträger bereits nach Kenntnis von der Fahrt, spätestens unverzüglich nach Kenntnis der Höhe der Teilnehmekosten zu stellen. Rückfragen richten Sie bitte direkt an das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen bzw. an den für Sie zuständigen SGB-II-Leistungsträger.

Versicherungsschutz für Schüler in der Mittagspause

(Red.) Die „Kommunale Unfallversicherung Bayern“ teilt Folgendes mit: Ein Schüler, der während der Mittagspause zum Mittagessen nach Hause geht, genießt für diesen Heim- bzw. Rückweg zur Schule denselben Versicherungsschutz wie für den Weg zur Schule am Morgen und nach Unterrichtschluss nach Hause. Dieser Versicherungsschutz ist an keine Bedingungen oder Voraussetzungen (z.B. Angebot einer Mittagsverpflegung in der Schule) geknüpft. Zwischen Schule und Wohnung sollte der verkehrsgünstigste bzw. verkehrssicherste Weg gewählt werden. Dies muss nicht stets der kürzeste Weg sein (z.B. bei Benutzung eines Linienbusses).

Gewaltprävention: Maßnahmen bei nicht gemeldetem Fernbleiben vom Unterricht

(Red.) Die Schule ist im Sinne der Gewaltprävention und damit im Interesse der Eltern gehalten, bei nicht gemeldetem Fernbleiben von Schülerinnen und Schülern sofort nach Unterrichtsbeginn die Erziehungsberechtigten davon in Kenntnis zu setzen, dass das Kind nicht im Unterricht erschienen ist, und sie darauf hinzuweisen, dass sie für etwa nötige weitere Maßnahmen verantwortlich sind. Wo eine solche Kontaktaufnahme nicht möglich ist, werden praktikable Lösungen (Anruf bei den von den Eltern angegebenen Ersatztelefonnummern) ergriffen. Sind die Erziehungsberechtigten nicht zu erreichen, so muss die Schule nach Lage des Falles die Entscheidung treffen, ob und wann es gerechtfertigt erscheint, die örtlich zuständige Polizeidienststelle zu verständigen. Es ist also unbedingt nötig, dass Sie als Eltern im Interesse Ihrer Kinder **jede** unvorhergesehene Abwesenheit (Krankheit, Verschlafen, Versäumen von Zug oder Bus) Ihres Kindes der Schule bis 7.45 Uhr mitteilen. Sie können dies in ers-

ter Linie über das Elternportal tun, aber auch telefonisch ab 7.15 Uhr (08841/61280) oder per Fax (08841/612850). Ebenso wichtig ist es, dass Sie der Schule mitteilen, wie Sie oder eine andere Kontaktperson vor und während der Unterrichtszeit erreichbar sind.

Besuch der Passionsspiele in Oberammergau

(S. Gauer) 2020 finden die 42. Passionsspiele in Oberammergau statt. Zum ersten Mal wird es dabei Vorstellungen nur für junge Besucher zwischen 16 und 26 Jahren geben. Für die Vorstellung am 8. Mai 2020 können Interessierte bei Frau Gauer (entweder direkt oder unter: ga@sgmu.de) bis zum 16.10. Karten zu Preisen von 24, 16 bzw. 8 Euro je nach gewünschter Kategorie bestellen. Eine Liste hängt ab sofort vor dem Musiksaal aus. Teil 1 des Passionsspiels beginnt um 14.30 Uhr, Teil 2 um 20.00 Uhr.

Neben Bildmaterial, Logos und dem Trailer sowie Plakat und Flyer finden Sie hier Informationen zu den Jugendtagen 2020 zum [Download](#).

Für die Jugendlichen ist es mit Sicherheit eine besondere Erfahrung, die man ja schließlich nur alle 10 Jahre erleben kann.

Jugendkonzerte der Münchner Philharmoniker: Saison 2019/2020

(S. Gauer) Die Konzertsaison beginnt wieder! Bei den Jugendkonzerten der Münchner Philharmoniker im Gasteig in München haben die Schüler Gelegenheit, eines der besten Orchester der Welt sowie herausragende Solisten und Dirigenten aus nächster Nähe zu bewundern. Moderiert werden die Konzerte von Malte Akona, Moderator bei ARD und KIKA.

Informationen finden Sie unter <https://www.spielheld-klassik.de/zeit-fuers-konzert/jugendkonzerte.html>.

Wir fahren jeweils zusammen mit dem Bus um 16.30 Uhr an der Schule (Weindorfer Strasse) los und kommen gegen 21.45 Uhr wieder zurück.

Die Kosten für dieses besondere Erlebnis belaufen sich auf 20 Euro für Ticket und Fahrt. Bitte im Voraus bezahlen! Interessierte Schüler können sich bei Frau Gauer anmelden (entweder direkt oder unter: ga@sgmu.de). Eine Liste für das 1. Jugendkonzert, bei dem traditionell die Schüler der Q12 Vorrang haben, hängt ab sofort am schwarzen Brett vor dem Musiksaal aus. Reservierungen für die weiteren Jugendkonzerte werden ebenfalls schon jetzt angenommen.

Ich freue mich auf eine wunderbare Konzertsaison!

Jugendkonzerte der Saison 2019/20

1. Jugendkonzert am Donnerstag, 28.11.2019, 18.30 UHR

RICHARD STRAUSS: »Don Juan« op. 20

BÉLA BARTÓK: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 Sz 36

SERGEJ PROKOFJEW: Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

RAFAEL PAYARE, Dirigent

VERONIKA EBERLE, Violine

2. Jugendkonzert am Donnerstag, 26.03.2020, 18.30 UHR

JOHN ADAMS: »The Chairman Dances«

MAURICE RAVEL: Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

BÉLA BARTÓK: »Concerto for Orchestra« Sz 116

KARINA CANELLAKIS, Dirigentin

BERTRAND CHAMAYOU, Klavier

3. Jugendkonzert am Mittwoch, 29.04.2020, 18.30 UHR

MANUEL DE FALLA: »El sombrero de tres picos« (Der Dreispitz), Suite Nr. 2

CLAUDIA MONTERO: »Vientos del sur« (Winde des Südens), Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY: »Jeu de cartes« (Das Kartenspiel)

GUSTAVO GIMENO, Dirigent
KSENIJA SIDOROVA, Akkordeon

4. Jugendkonzert am Donnerstag, 25.06.2020, 18.30 UHR

JIMMY LOPÉZ: »Perú Negro«
FRANCIS POULENC: Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll
JEAN SIBELIUS: Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

KLAUS MÄKELÄ, Dirigent
LUCAS und ARTHUR JUSSEN, Klavier

RICHARD STRAUSS: »Don Juan« op. 20
BÉLA BARTÓK: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 Sz 36
SERGEJ PROKOFJEW: Auszüge aus »Romeo und Julia« op. 64

RAFAEL PAYARE, Dirigent
VERONIKA EBERLE, Violine

Große Jubiläumsshow – Zirkus Jaloschum – 20 Jahre Zirkusvirus

(Red.) Der Zirkus Jaloschum feiert mit einem großen Programm seinen 20sten Geburtstag. Alle, Groß und Klein, sind zu dieser Vorstellung herzlich eingeladen. Spektakuläre Luftnummern, Einrad Akrobatik, Jonglage, Clownerie und vieles mehr wartet auf die Zuschauer. Auch für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wann? Am Samstag: 19.10.2019, Beginn 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr

Wo? in der Ödon-von-Horváth-Aula des Staffelsee-Gymnasiums

Der Eintritt ist frei!

Redaktion: OStD Holzmann, VAe Pietsch

Liebe Leser und Leserinnen,

dank der freundlichen Unterstützung von Herrn Holzmann, darf ich diesen Artikel nutzen, um mich und meine Arbeit vorzustellen. Mein Name ist Iona Demmel und ich mache seit ziemlich genau vier Jahren Streetwork, bzw. die mobile Jugendsozialarbeit in Murnau. Mein Arbeitgeber ist der Brücke Oberland e.V., welcher bereits eine 35-jährige Erfahrung im Bereich Jugend- und Familienhilfe nachweisen kann. Den fachlichen Austausch und nötige Qualität für die Arbeit sichern die regelmäßigen Teams mit meinen Kolleginnen aus Penzberg, Weilheim, Peißenberg und Garmisch-Partenkirchen, sowie die Bereitstellung von Supervision. Finanziert ist die Stelle zum einen durch den Markt Murnau, zum anderen durch das Jugendamt Garmisch-Partenkirchen. Meine Aufgaben lassen sich hier in drei Oberbereiche gliedern, die ich Ihnen gerne näher vorstellen möchte. Der erste Bereich ist die aufsuchende Jugendsozialarbeit, also das klassische Streetwork in Verbindung mit Cliques- und Gruppenarbeit. Hierbei geht es darum, einen möglichst niederschweligen, unkomplizierten Weg in das Hilfesystem bereit zu stellen. Die Jugendlichen werden in ihrer Lebenswelt aufgesucht und können mich so in einer ihnen bekannten Umgebung zunächst mal kennenlernen und Vertrauen aufbauen. Der Schritt sich in eine Einrichtung zu begeben, um sich dort von einer fremden Person beraten zu lassen fällt gerade Jugendlichen schwer. So kommt es bei der aufsuchenden Arbeit häufig zu kurzen Beratungsgesprächen, welche je nach Bedarf auch zu längerfristiger Unterstützung führen können. Zusätzlich soll durch verschiedene Projekte leichter Zugang geschaffen und die Bekanntheit gesteigert werden. So gibt es aktuell einen Selbstbehauptungskurs in Kooperation mit dem Jugendzentrum „Erlhaus“. Anders als bei Vereinsangeboten gibt es hier keine Verpflichtungen und jede und jeder die Lust haben können einfach mitmachen und es mal ausprobieren. Das Training hierfür findet bis Ende des Jahres jeden Freitag (außer an Feiertagen) für die bis 13-Jährigen von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr und für alle ab 14 Jahren von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr im „Erlhaus“ statt. Gerne können hier auch Eltern zur Begleitung oder zum aktiven Mitmachen kommen.

Der zweite Arbeitsbereich der Mobilen Jugendsozialarbeit resultiert häufig aus der aufsuchenden Arbeit und ist die Einzelfallhilfe, sprich eine individuelle Beratung und Unterstützung. Hier geht es darum, in einer längerfristigen Zusammenarbeit gemeinsam neue Handlungsmodelle und Lösungsstrategien für individuelle oder familiäre Problemlagen zu finden oder an die richtigen Stellen zu vermitteln bzw. zu begleiten. Darauf basiert letztendlich auch der letzte Arbeitsbereich, die Sozialraum- und Gemeinwesen orientierte Arbeit. Denn für einen guten und reibungslosen Arbeitsablauf ist es unerlässlich sich im Hilfesystem und bei den verschiedenen Akteuren der Jugendhilfe auszukennen. Daher werden auch regelmäßige Netzwerktreffen initiiert und Handlungsspielräume, bzw. Verbesserungsvorschläge an die Gemeinde herangetragen.

Grundsätzlich befasst sich meine Arbeit mit allen Problemen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 27 Jahren. Häufigste Kontaktgründe sind: Ausbildungssuche, Arbeitslosigkeit, Straffälligkeit, Sucht, psychische und psychosomatische Erkrankungen, Schwierigkeiten in der Familie, Partnerschaft oder im Freundeskreis, sowie Mobbing Erfahrungen. Gerne können sich auch Eltern bei mir melden, es ist allerdings wichtig zu wissen, dass im Fokus immer der Jugendliche mit seinen Bedürfnissen steht. So ist beispielsweise eine kurze Aufklärung über illegale Substanzen möglich, allerdings keine Auskunft darüber, ob in diesem Zusammenhang etwas über den Jugendlichen bekannt ist. Die Basis meiner Arbeit beruht auf einem Beziehungs- und Vertrauensverhältnis, welches eine gewisse Parteilichkeit gegenüber den Jugendlichen voraussetzt und durch die Schweigepflicht zudem gesetzlich untermauert wird. Das besondere an der Mobilen Jugendsozialarbeit und der damit verbundenen Unterstützung ist, dass sie niederschwellig, sehr unbürokratisch, mobil, medial, freiwillig, zeitlich flexibel und ohne weitere Verpflichtungen ist.

Meine Kontaktdaten sind:

Ilona Demmel

Tel.: 01523 – 207 50 21 (auch Whats App)

E-Mail: murnau-streetwork@bruecke-oberland.de

Facebook: Streetwork Murnau